

## Jahresbericht 2007

Der Jahresbericht 2007 bezieht sich auf das Kalenderjahr vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007.

Im ersten vollen Vereinsjahr konnte **Amani** zahlreichere Benefiz-Veranstaltungen durchführen und dank steigenden Einnahmen durch viele Spenden mehr Schulen unterstützen.

Der Kuchenverkauf an den Gymnasien Bern-Kirchenfeld im März 2007 diente nicht nur dem Fundraising, sondern hatte auch zum Ziel, die SchülerInnen auf den Verein und das anstehende Benefiz-Konzert aufmerksam zu machen.

Am 24. März fand das zweite Benefiz-Konzert im ONO Bern statt. Die Berner Newcomer Bands Pacomé und Brothers of Invention sorgten für ein ausverkauftes Lokal und für gute Stimmung unter dem Publikum. Wie beim ersten Mal waren auch diesmal ein Grossteil der Besucher Fans der Bands, aber es konnten auch einige Gymnasiasten begrüsst werden. Der Kuchenverkauf und das Flyern schienen sich zu lohnen. Der Erfolg unseres zweiten Konzertabends knüpfte an das erste Benefiz-Konzert an und konnte sich so als gute Anlass für Fundraising und Werbung für **Amani** bewähren.

Im November veranstalteten die Mitglieder von **Amani** wieder einen Kuchenverkauf an den Gymnasien Bern-Kirchenfeld. Ebenfalls im November fand ein weiteres Benefiz-Konzert im ONO Bern statt. Es traten die Bieler Band Bench und Nils Burri aus Frutigen auf. Dass die Bands diesmal nicht aus dem engeren Raum Bern stammten, machte sich an den Besucherzahlen bemerkbar. Trotz guten Darbietungen und ausgelassener Stimmung war das Lokal erstmals nicht ausverkauft. Auch wenn der Raum nicht ausverkauft ist, lohnen sich die Konzerte finanziell und aus Werbe- und Unterhaltungsgründen.

Dieses Jahr ersuchten wir die Steuerverwaltung um Steuerbefreiung unseres Vereins. Das Gesuch wurde im Juli 2007 bewilligt.

Am 25. Juli 2007 hielten Nicole Leibundgut und Evelyn Mayer ein Referat beim UsitawiNetwork Club Bern. Die Idee von **Amani** fand Gehör bei den Mitgliedern und der Club entschloss sich, **Amani** während den nächsten drei Jahren mit CHF 1'500.- pro Jahr zu unterstützen.

Die Karl Mayer Stiftung hat ein Spendengesuch berücksichtigt und **Amani** mit CHF 5'000.- unterstützt.

Auch dieses Jahr hat der Rotary Club Bern-Christoffel **Amani** einen Beitrag von CHF 3'000.- gespendet.

Sehr erfreulich waren auch die finanziellen Beiträge von Privaten von CHF 1'582.35, sowie die freiwillige Arbeit von Bekannten, Verwandten und den Mitgliedern.

Insgesamt konnte **Amani** im Jahr 2007 CHF 13'417.- an verschiedene Schulen senden. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung für uns, denn es zeigt, dass unsere Idee und unsere Arbeit Anklang und Unterstützung findet.

Dank den gesteigerten Einnahmen war es **Amani** möglich, mehr Schulen zu unterstützen als noch im Vorjahr. Momentan unterstützt der Verein acht Schulen mit insgesamt 2'350 Kindern. Alle Schulen befinden sich in derselben Region am Fusse des Kilimanjaro. Seit 2004 unterstützt **Amani** folgende Schulen:

- die Olorika Primary School
- die Elangata Enkima Primary School
- die Imurtot Primary School
- die Imisigiyo Primary School
- die Namunyak Junior Academy
- die Olgulului Nursery School
- die Kikelwa Primary School
- die Kalesirwa Primary School

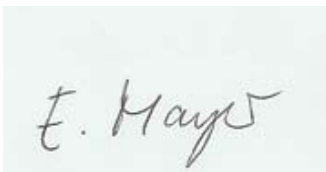
Das Geld wurde vorwiegend für Lebensmittel, Schulbänke und Schuluniformen verwendet. Ferner ermöglichten **Amanis** Spenden auch den Bau eines neuen Lagerraums und die Anschaffung von dringend benötigten Verbandskasten.

Im Jahr 2008 werden wir uns finanziell wiederum vorwiegend auf Spenden von Organisationen und Privaten verlassen und zusätzlich Kuchenverkäufe und Konzerte organisieren.

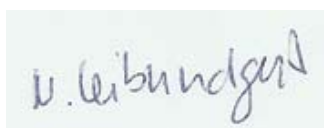
Durch das finanzielle Wachstum nimmt **Amani** ein Ausmass an, bei dem ein konkretes Konzept für die Zukunft und Entwicklungsrichtung erstellt werden muss. Obwohl unsere persönlichen Kontakte vor Ort sehr vertrauenswürdig und zuverlässig sind, ist es unvermeidbar geworden, dass wir uns einen persönlichen Eindruck der Lage der Schulen verschaffen. Wir möchten die Möglichkeit haben, direkt mit den Verantwortlichen für die Schulen, den Lehrern und auch den Eltern der Kinder zu sprechen und ihre Umgebung kennenzulernen, damit wir einschätzen können, mit welcher Art von Unterstützung den Kindern und ihrem Umfeld am Besten geholfen ist. Deshalb planen Evelyn Mayer und Nicole Leibundgut dieses Jahr eine Reise nach Kenia. Gemeinsam mit Daniel Morinke, unserem Kontakt vor Ort, werden wir die bisher unterstützten Schulen, weitere hilfsbedürftige Schulen und die Gemeinden der Schüler besuchen. Falls die politische Lage sich in den nächsten Monaten soweit beruhigt, dass eine sichere Reise durch Kenia möglich wird, werden Evelyn und Nicole die Schulen im Juli 2008 besuchen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Vereinsjahr und wir danken, auch im Namen der Schulen, allen Mitgliedern, Helfern und Donatoren, die uns in diesem Vereinsjahr kräftig unterstützt haben!

Bern, 23. Februar 2008



Evelyn Mayer  
Co-Präsidentin



Nicole Leibundgut  
Co-Präsidentin